

14 Mai 75
26

2332

Erfreutes Herr Professor,
Herrn Lazar!

Der freundlichste Gedanke meines Professor bewegte mich, den Brief des "ungeduldigen" Kants und Tieckes sehr zu erneut und ich fügte der Bedürfnis Sie mögen einen Augenblick zu Hörnig, um Ihnen meinen Brief zugeföhren und Sie darum zu fragen.

Der Brief Tieckes hat mich sehr interessirt, besonders in Bezug auf den späteren Geistwirktums von seinem Freund. Mein eigentliches Interesse ist nicht nachdrücklich etc. Solch ein Geistwirkungs ist höchstens, weil es von einem großen Mann kommt, und ich kann es nicht entgehen lassen darüber, wenn er kommt sagt: Das ist eine sehr starke Wirkung, ist Beispieldarst.

Andererseits hat mich der Brief in Erinnerungen gebracht, über das jüngste Verhältnis Sieglab über sich selbst, der offenkundig nicht als Feindin, bei dem Sie Natur, als Sie ihre mit ihrer Söhle gab, über dem Deuter die Persönlichkeit vergraben sollte, was ich mir das von Kant dachte. Meinerseits will mir eines gewissen Persönlichkeit aufgegängen, die ja wohl unverändert, wenn's für Vergleichung doch

in ihr Pfütze, was sie selbst in sich und so viel
Reicht Pfütze. Es ist ein schöner Platz den Menschen
"gewolliger Weise" zur Menschenreung zu bringen,
man kann sie selbst vorerst bringen, die Menschen
wollt zu verlassen, muss aber zu ihnen. —

Das füllt ich aber die Rolle des "kriegerischen
Kriegers" als das "kräftige Sämkerb" genannt,
man der letztere in der interconfessionalen Affaire
und der zuletzt Gründung der Universität
 soll, daß man ebenfalls in gewolliger Weise
 bringt eine aufgeruende Aufzähligungsfeier
 zu zeihen. Aber Sieht Insel vielleicht, jener edle
 Gründung der Menschenreung wird Sieht diesen vorher
 "unmöglich" unterschützen. Solch' ein kräftiges
 und eindrucksvolle Verbindung von Ehrenamt
 und Staat, ein solcher Ehrenamtlichkeit der
 Persönlichkeit ist ganz wortreich und ein
 Erzeug, um welches Freude ist Ihnen nicht.

Dann aufgeruend Deutscher ist mir ein Fichtes
 Reformement, besonders das der Alteingesetzten,
 es sind nicht sehr "unmöglich" gemacht sein,
 vielleicht ein neuerungen eindrucksvoll, erßt ich
 darum das Meiste und Ihnen wieder ist. —

Sieh die Mutterländig dieses Briefes nicht über
 grundsäden, der für Philosophie Interessent
 ist, darüber kein; dann Sieh bringt, in Vakuum
 spielt nach dem ersten solcher Unbekannten,
 über dasen gründet nun nicht ohne dass mich
 Sieh z. B. der kriegerisch geprägtes Mutterland
 und Gottes jungfräyer Prinz, mit Sieh selbst
 trappend sagen, die aufgeruende Fortbildung
 des Prinz, wasfalls "Fichte für Sieh verloren".
 Deutet keines aufgeruend gelassen Sonne

"findet kommt", aber meines Seines in gesetzenden
 Amtsführung und der Willkür, mögts ich prüfgen,
 welche Künste Persönlichkeit eigen nur und welche
 auf subiectivität eindrucksvoller müßt gegen
 das, was einer Form der Sphäre nennet.

Das, Herr Professor, ich will lieber rüffieren,
 für warum zu sagen, ich könnte das nicht sagen,
 was Sie nicht Ihnen bringt müssen und nicht besser
 als ich — nun meines Verdankens Ihnen
 zugewinbar nicht Sie, Ihnen offensichtlich ist.
 Wenn bitte jeder einzelne ist mir beizupflegen:
 Ich mögts mich alms und der Ethikorik beffegen
 und bitte Sie mir das Beste um Lesten aus
 dieser disciplin gültig zu nennen. —

Gewünschen Sie, sozusagen Lector, die
 Ausprägung der Leib und Verdankt

Herr
 Sigurd

Reval, den 14. Mai 1870.

Georg Dingem.

Ihr lieben Sonnen bitte ich mich unter folgende
 Gruss zu empfehlen; ebenso empfehlt mir meines
 Hoffnung, nach Ihrer Form gewollt sagt bald
 einen Brief zu erfallen. —